

Zertifikatskurs Diploma of Advanced Science (DAS)
*Experte für Erwachsenenbildung in interkulturellen
Arbeitsfeldern (EBIA)*

30 ECTS für
Hochschulzertifikat DAS

Modulübersicht

Semester	Modul 1: Gestaltung von Erwachsenenbildung (GE)	Modul 2: Going into Practice (GIP)
1	GE 1: Organisations- und Programmentwicklung (5 ECTS)	GIP 1: Teamentwicklung im interkulturellen Kontext (5 ECTS) GIP 2: Forschungsmethoden in der Praxis (5 ECTS)
2	GE 2: Organisation von Führung in der Erwachsenenbildung (5 ECTS) GE 3: Erwachsenenbildung – Gestaltung von Lernprozessen für Erwachsene (5 ECTS)	GIP 3: Praxisreflexion empirischer Sozialforschung (5 ECTS)
ECTS 30 ECTS		

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIA – Stand 10.01.2020

Modulhandbuch

Modul 1: GE	Titel des Moduls:	Gestaltung von Erwachsenenbildung (GE)	
	Studiengang:	Zertifikatskurs	
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Dauer			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig		
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird durch die AWW bekannt gegeben.			
Art der Lehrveranstaltungen:	<i>GE 1:</i> Organisations- und Programmentwicklung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	<i>GE 2:</i> Organisation von Führung in der Erwachsenenbildung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	5

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIA – Stand 10.01.2020

	<i>GE 3: Erwachsenenbildung – Gestaltung von Lernprozessen für Erwachsene</i>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Online-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin		
Modulprüfung:	Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine entsprechende Präsentation im Rahmen des Kurses		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - interne und externe Einflussfaktoren auf eine Organisation - bewusstes Verändern einer Organisation unter planvoller Einbeziehung der Mitarbeitenden - Methoden und Modelle der Gestaltung von Veränderungsprozessen: Phasen, Krisen und Konflikte - Unterschiedlichen Planungskulturen in der Weiterbildung - Bedarfsorientierte Angebotsplanung - Programmpolitik: Themenauswahl und –entwicklung, Schwerpunkte, Innovationen, Profilbildung und Image - Einbeziehung des gesellschaftlichen und politischen Umfelds, des Weiterbildungsmarkts und des Wettbewerbs in die Planungsprozesse - Zielgruppenorientierung i.S. eines in den Planungsprozess integrierten Adressatenbezugs: Kunden und soziale Milieus, Kommune, ggf. Ministerien - Aspekte des Qualitätsmanagements: Programmevaluation - Gestaltung von Lernprozessen (Grundlagen, Lernziele, -Organisation, -kontrolle) - Rahmenbedingungen von Erwachsenenbildung - didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung (z.B. Zielgruppenorientierung, Teilnehmerorientierung, Erfahrungsorientierung, Biografieorientierung, Lebensweltorientierung, Lernstandsorientierung) - Forschungsansätze und Forschungsfelder der Erwachsenenbildung 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die KursteilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage den Prozess der Organisations- und Programmentwicklung in Theorie und Praxis zu analysieren,- können den Prozess der Organisations- und Programmentwicklung eigenständig steuern bzw. weiterzuentwickeln- kennen interne und externe Einflussfaktoren auf eine Organisation- kennen unterschiedlichen Planungskulturen in der Weiterbildung- kennen der Programmpolitik in der Weiterbildung (Themenauswahl und -entwicklung, Schwerpunkte, Innovationen, Profilbildung und Image)- kennen Konzepte der Erwachsenenbildung- können eigene Lernsequenzen für ihren beruflichen Alltag (Dramaturgie mit Lernzielen, Methoden und Medien sowie Lernkontrollen) entwickeln- können Lernvoraussetzungen und -verläufe Erwachsener analysieren und einschätzen und berücksichtigen dieses bei der Steuerung von Lehr-Lernprozessen (didaktisches Handeln)- können Erwachsenen Lerntechniken vermitteln und darauf hinwirken, dass sich schrittweise Selbstlernkompetenzen aufbauen lassen- kennen Methoden zur Erforschung von Fragestellungen im Bereich der Erwachsenenbildung- kennen sozialwissenschaftliche Zusammenhänge zu Flucht und Migration und können diese hinsichtlich aktueller Debatten reflektieren
--	--

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIA – Stand 10.01.2020

Modul 2: GIP	Titel des Moduls:	Going into Practice (GIP)	
	Studiengang:	Zertifikatskurs	
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		
Lage im Studium:			
	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig		
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:			
	Die bzw. der Modulverantwortliche wird durch die AWW bekannt gegeben.		
Art der Lehrveranstaltungen:			
<i>GIP 1:</i> Teamentwicklungen im interkulturellen Kontext	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. Semester	
	ECTS-P	5	
<i>GIP 2:</i> Forschungsmethoden in der Praxis	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	2. Semester	
	ECTS-P	5	

	GIP 3: Praxisreflexion empirischer Sozialforschung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Online-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin		
Modulprüfung:	Konzeption eines eigenes Projektes		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - relevante Konzepte für die Arbeit mit interkulturellen Teams, - Interkulturelle Team-Entwicklungs-Dynamiken: spezielle Herausforderung im interkulturellen Kontext, Kennzeichen und Best Practices, - Einblick in die Vielfalt interkultureller Team-Konstellationen, sowie die Konsequenzen für Planung und Durchführung erfolgreicher Interventionen, - Praxis-Beispiele: Planung von Workshops mit interkulturellen Teams (was ist zu beachten, welche Inhalte und Übungen stehen zur Verfügung), - Übersicht über aktuelle Methoden der empirischen Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsforschung Phasen des Forschungsprozesses in quantitativer und qualitativer Forschung Gütekriterien quantitativer und qualitativer Forschung, - Grundlagen der Anwendung verschiedener Methoden der quantitativen und qualitativen Forschung, - Computergestützte Auswertung (z.B. SPSS, Maxqda), - Praxisreflexion als Element der Professionalität in der Erwachsenenbildung, - Zyklen der Praxisforschung: Reflexion, Informationssammlung, Überprüfung der praktischen Theorie, Erprobung und Weiterentwicklung 		

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIB – Stand 11.12.2019

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die KursteilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Dynamiken einer interkulturellen Team-Entwicklung, - können Konzepte für interkulturellen Team-Entwicklungen erstellen, - kennen die spezielle Herausforderung im interkulturellen Kontext, Kennzeichen und Best Practices, - kennen grundlegende Charakteristika der Paradigmen empirischer Sozialforschung und können diese zueinander in Bezug setzen, - kennen verschiedene Methoden der empirischen Forschung und können deren Grundannahmen und Anwendungsbereiche beschreiben, - können Forschungsmethoden für eigene Forschungsvorhaben begründet auswählen, - können Gütekriterien empirischer Forschung benennen und im Rahmen der Forschungsparadigmen einordnen sowie vorliegende Arbeiten hinsichtlich dieser Kriterien beurteilen, - können ausgewählte Techniken verschiedener Forschungsmethoden anwenden, - entwickeln eine forschende Haltung bezüglich fachlicher Inhalte und Erkenntnisse: - wissen um die Stärken und Schwächen empirischer Ergebnisse, um innerhalb ihres Berufsfeldes professionelle Perspektiven einzunehmen und zielgerichtete Fragen stellen zu können, - setzen sich reflexiv mit den Forschungsergebnissen in Bezug auf das eigene berufliche Handeln auseinander, - bestimmen und begründen geeignete Forschungsmethoden zur Entwicklung eines realisierbaren Forschungsdesigns - erstellen eine Konzeption für ein eigenes Forschungsprojekt.
--	--